

„Wir sind zum Abschluss bereit!“

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nachdem die Tarifverhandlungen mit dem Senat von Berlin für die Landesbeschäftigten am 21. Januar 2010 von den Arbeitgebern für gescheitert erklärt wurden, werden sich dbb tarifunion und Senat am 8. Februar 2010 erneut zu Verhandlungen treffen. Die dbb tarifunion hatte vorher den Senat aufgefordert, die Verhandlungen wieder aufzunehmen, und signalisiert, dass sie eine Einigung auf Basis des letzten Angebots des Senats nach wie vor für möglich hält. An diesem Angebot werden wir den Senat am 8. Februar 2010 messen.

Der Verhandlungsstand mit dem Senat vom 21. Januar 2010 sah wie folgt aus:

- 01.01.2010 Übernahme des TV-L*, für (Bestands-) Arbeiter und Kita-Mitarbeiter TVöD**
Übernahme der TV-L-Tabelle auf dem Stand 2006 (etwa 93,9 % des aktuellen TV-L)
- 01.10.2010 Erhöhung der TV-L-Tabelle auf 95,1% (entspricht in etwa der Tarifierhöhung 2010 für alle Landesbeschäftigten außerhalb Berlins)
Harmonisierung der Arbeitszeiten in Berlin (Ost und West) auf einheitlich 39 Wochenstunden
- 01.01.2011 Einführung der „Unkündbarkeitsregelung“ (§ 34 TV-L) auch im Tarifgebiet Ost
- 01.10.2011 Wiedereintritt in die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL)
Übernahme des TdL-Abschlusses von 2011
Umstellung der Jahressonderzahlungen auf TV-L-Niveau/West (sollten Beschäftigte dadurch im Jahr 2011 Geld verlieren, so wird ein Verlustausgleich gezahlt)
- 01.07.2012 Übernahme des TdL-Abschlusses von 2012 und ggf. Aufstockung auf 2% Erhöhung (Garantieleistung), Abbau des Nachholbedarfs zum dann aktuellen TV-L dabei um mindestens 0,5%
- 01.04.2013 Übernahme des TdL-Abschlusses von 2013 und ggf. Aufstockung auf 2% Erhöhung (Garantieleistung), Abbau des Nachholbedarfs zum dann aktuellen TV-L dabei um mindestens 0,5%
- 01.01.2014 Übernahme des TdL-Abschlusses von 2014 und ggf. Aufstockung auf 2% Erhöhung (Garantieleistung), Abbau des Nachholbedarfs zum dann aktuellen TV-L dabei um mindestens 0,5%
Harmonisierung der Arbeitszeiten in Berlin (Ost und West) auf einheitlich 39 Stunden und 13 Minuten / Woche
Rechtsverbindliche Zusage des Senats zum Abbau des dann noch bestehenden Nachholbedarfes mit Endzeitpunkt (voraussichtlich 2015/2016)
Erst wenn der Nachholbedarf vollständig aufgeholt ist, steigt die Arbeitszeit auf einheitlich 39 Stunden 26 Minuten / Woche (Durchschnitt der Arbeitszeiten aller Bundesländer, Bedingung der TdL für den Wiedereintritt Berlins)

Auf dieser Basis heißt es nun weiter zu verhandeln, um zu einem akzeptablen Ergebnis zu kommen.

Detlef Dames
DSTG Berlin

Thomas Goiny
BSBD Berlin

Frank Becker
gkl berlin

Bodo Pfalzgraf
DPoIG Berlin

* Tarifvertrag der Länder

** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bund und Kommunen)